



Josef Schick,
Geschäftsführer
Kulturvernetzung
Niederösterreich

Liebe Leserin, lieber Leser!

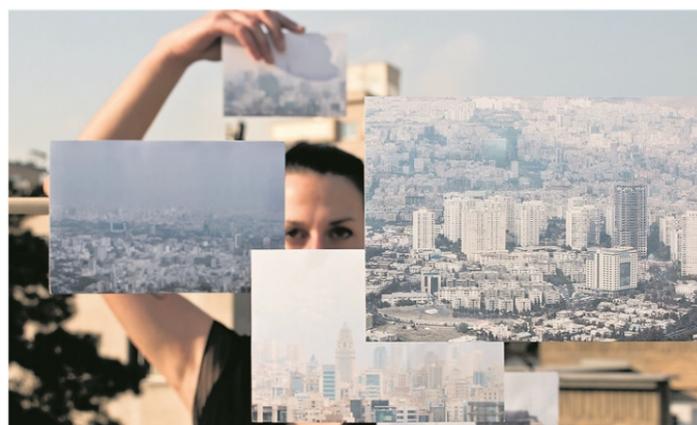
Nach mehr als zwei Monaten des coronabedingten Lock-down geht es nun wieder los. Erleichterungen für Veranstaltungen aller Art wurden Mitte Mai angekündigt und sind inzwischen in der Umsetzung. Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist die Regierung gerade dabei, noch weitergehende Lockerungen umzusetzen. Viele Museen und Ausstellungshäuser haben wieder geöffnet. Kleinere Kulturveranstaltungen werden im Juni folgen oder spätestens im Juli. Auf dieser Seite präsentieren wir Ihnen eine Auswahl davon.

Mein Appell an Sie: Nutzen Sie das. Gehen Sie raus. Besuchen Sie Ihre Lieblingsveranstaltungen. Seien Sie hungrig nach Kunst und Kultur in all ihren Spielarten. Erleben Sie wieder was. Das wird Ihnen guttun und den Künstlern und Veranstaltern ebenso. Wir alle brauchen den Kontakt und das persönliche Gespräch. Seien Sie dabei vorsichtig, halten Sie die Vorgaben der Regierung ein, achten Sie auf sich. Aber seien Sie nicht ängstlich. Wir holen uns das Leben zurück! Es wird Zeit!

Ihr
Josef Schick, Geschäftsführer
Kulturvernetzung NÖ
*Eine Kooperation der
NÖ Kulturvernetzung
und der NÖ Nachrichten*

josef.schick@kulturvernetzung.at

DER KULTURMONAT JUNI IM WEINVIERTEL

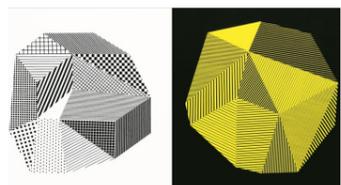


„Between time and space“, die Fotocollage von Elisa Andessner, ist ab 25. Juli im Schloss Wolkersdorf zu sehen.
Foto: Elisa Andessner

Urbane Entwicklung

FLUSS – NÖ Initiative für Foto und Medien, Galerie 2, Schloss Wolkersdorf, Schlossplatz 2: Ausstellung „Zurücklassen – Aufgreifen – Aneignen“, 25. Juli bis 23. August; Ausstellung „32. Weinviertler Fotowoche“, 8. bis 23. August

Unter dem Titel „Zurücklassen – Aufgreifen – Aneignen“ versammeln sich Arbeiten, die den urbanen Raum als Ausgangspunkt ihrer künstlerischen Forschung machen.



Zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler widmen sich Wiederholungen und Ornamenten.
Foto: lemu.at

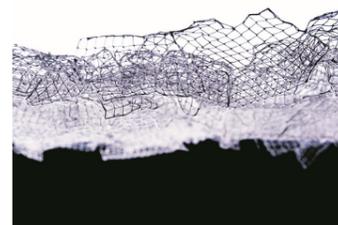
Darf Kunst gemustert sein?

Langenzersdorf Museum, Obere Kirchengasse 23: Ausstellung „MUSTERmix“, 4. Juli bis 16. August
In der Ausstellung „MUSTERmix“ in Kooperation mit NÖART wird gezeigt, inwieweit sich KünstlerInnen in den Bereichen Skulptur, Malerei, Textilkunst, Papierschnitt und Fotografie mit dem Thema Ornament auseinandersetzen.
www.lemu.at

Textilkunst und Skulpturen

Galerie grenzART, Sparkassegasse 1, Hollabrunn: Ausstellung „Das Detail lädt ein alles zu sehen“, Irmgard Hofer-Wolf und Michl Herberstein, bis 14. Juni; Ausstellung: „Ende & Anfang“, ab 10. Juli

Jedes der Objekte von Irmgard Hofer-Wolf und Michl Herberstein ist ein Unikat aufgrund seiner handwerklichen „Gewordenheit“. Die unterschiedlichen Materialien, das Werkzeug und die Stimmung geben einen Rahmen vor, dem die Künstler mit unzähligen gelenkten Handbewegungen folgen.
www.grenzart.org



Detailreich: eines der Werke von Irmgard Hofer-Wolf.
Foto: grenzART

Von Mensch bis Natur

Kunstraum Retz, Kremserstraße 16: Ausstellung „FOLLOW“, Julia Rublow und Alice von Alten, bis 5. Juli

Die Künstlerinnen untersuchen in ihrer gemeinsamen Arbeit beherrschte Naturräume sowie fiktive Orte und Landschaften. Die wechselseitige Beziehung zwischen Mensch und Natur wirft Fragen nach Orientierung, Kontrolle und Identität auf.

FOLLOW impliziert die Auseinandersetzung mit persönlichen Erinnerungen, Erfahrungen und anderen zufälligen Einflüssen, die unsere Natur- und Selbstwahrnehmung prägen. Begleitend zur Ausstellung entsteht ein Artist Book mit Magdalena Stöger (Artist Book Launch am 4. Juli, 16 Uhr).

Julia Rublows Arbeit umfasst performative Situationen sowie

interdisziplinäre bildnerische Zugänge. Rublow ist Mitbegründerin der Künstlerbuch Edition FUROR und Gründungsmitglied der Künstlerinnengruppe CLUB FORTUNA.

Die zweite Künstlerin, Alice von Alten, hat Landschaftsdesign, heute ortsbezogene Kunst genannt, an der Universität für angewandte Kunst in Wien studiert und an der Rietveld Academie in Amsterdam die Klasse Inter-Architecture besucht. Fotografie spielt dabei eine bedeutende Rolle für die Künstlerin, die sich von Prints über Collagen bis hin zur Malerei bewegt. Das Artist Book erarbeitet die auch auf feministische Methoden spezialisierte Kunsthistorikerin und Kuratorin Magdalena Stöger.
www.kunstraumretz.com

PRÄSENTIERT VON DER KULTURVERNETZUNG NÖ

Trashig-prunkvoller Stil

museumORTH, Schlossplatz 1: Ausstellung „L'Amuse-Gueule“ – Götz Bury Wunderkammer und „Tapete Birke*“ – Heimo Wallner, bis 1. November; ab 5. Juli: „500 Jahre Niklas Graf Salm in Orth“, Schlossherr und Feldherr der Renaissancezeit

Der Bildhauer Götz Bury inszeniert ein historisches Schaubuffet als Herrschaftszeichen und Machtsymbol. Die Besucher sind mit der Frage von Schein und Sein konfrontiert, denn das trashig-prunkvolle Speisezimmer besteht aus ausrangierten Alltagsgegenständen, die zweckentfremdet und recycled wurden. Heimo Wallners grafische Zeichnungen und Drucke hingegen bestechen durch die Direktheit der Sujets.
www.museum-orth.at



Der Hamburger Künstler und Philosoph Götz Bury mit seiner Recycle-Löffel- und Nudelsieb-Rüstung. Ein Bild im Bild.
Foto: Götz Bury, Galadiner, 2017



Janusköpfige Gestalten und apokalyptische Wesen tummeln sich in den Bildern, Teppichen und Glasskulpturen der Künstler.
Foto: forumwolkersdorf.at

Ein spannendes Trio

forumschlosswolkersdorf, Schlossplatz 2, Wolkersdorf: Ausstellung „Phantastisch!“ von Heide & Peter Proksch und Renate Korinek, 30. Mai bis 28. Juni

Gezeigt werden Gemälde und Grafiken von Peter Proksch (1935-2012), einem der profiliertesten Vertreter des Wiener Phantastischen Realismus, sowie Bildteppiche, die Heide Proksch nach Entwürfen ihres Mannes

anfertigte, und die anspielungsreichen Glasskulpturen von Renate Korinek. Diese erstmalige Gegenüberstellung der drei Künstler verspricht eine spannende Konstellation und garantiert einen Motivreigen, der von janusköpfigen Gestalten, apokalyptischen Wesen über Elfen und Einhörner bis hin zu anthropomorphen Formen reicht.
www.forumwolkersdorf.at

Malerei am Grafik-Tablet

Galerie Untergrub, Untergrub 32: Ausstellung Peter Pölzl (digital art, Acryl) und Klaus Brandner (Öl, Grafik), bis 12. August

Peter Pölzl malt Bilder auf einem hochempfindlichen Grafik-Tablet und überträgt diese digital nachbearbeitet auf Leinwand oder Papier. Klaus Brandner hingegen präsentiert seine neuesten Grafiken und Ölbilder in Farb- und Lichtharmonie.
www.galerie-untergrub.at



In Untergrub: „Eva 3“ von Peter Pölzl.
Foto: Galerie Untergrub

TIPP

ArtHouse Weinviertel, Ginzersdorf 82
○ **20. Juni, 19.30 Uhr** pantau-x Jazzkonzert, WienerWunderAllerlei, www.pantau-x-records.com

AUSSTELLUNGEN

○ **Galerie grenzART Hollabrunn Bis 14. Juni: „Das Detail lädt ein alles zu sehen“, Irmgard Hofer-Wolf**
Ab 10. Juli: „Ende & Anfang“, Künstlerinnen und Künstler der Galerie
www.grenzart.org

○ **FLUSS – NÖ Initiative Foto/Medien, Galerie 2, Schloss Wolkersdorf 25. Juli bis 23. August: „Zurücklassen – Aufgreifen – Aneignen“ 8. bis 23. August**
32. Weinviertler Fotowoche
www.fotofluss.at

○ **Galerie Untergrub Untergrub 32 Bis 12. August: Digital-Art & Farbe und Licht, Peter Pölzl und Klaus Brandner**
www.galerie-untergrub.at

○ **Kunstraum Retz Kremserstraße 16 Bis 5. Juli: „FOLLOW“**
www.kunstraumretz.com

○ **Kunst.Lokal Groß-Enzersdorf 6. Juni bis 1. Juli: „Im Augenblick zerfließen Form und Farbe“, Susi Jany Widhalm & Renate Schrepfer**
4. Juli bis 5. August: „Werden“, Eufrosina Sabiescu
www.kunstlokal.at

○ **Galerie Augenblick, Kirchberg/Wagram 17. Juli bis 20. September: „Verspielte Zeit“ Birgit Glocker und Twan Geissberger**
www.kunst-kultur-kirchberg.at

○ **Langenzersdorfer Museum Obere Kirchengasse 32 4. Juli bis 16. August: „MUSTERmix“**
www.lemu.at

○ **museumORTH Schlossplatz 1 Bis 1. November: „L'Amuse-Gueule“ von Götz Bury und „Tapete Birke*“ von Heimo Wallner**
Ab 5. Juli: „500 Jahre Niklas Graf Salm in Orth“ und „Zur Errettung des Christentums“ Franz Kapfer
www.museum-orth.at